

F a m i l i ä r e s

=====

„Du Papa“, secht der Bu zum Heiner,
„ich glaab, im linkn Eck vo deiner
Goschn hengt a Stück Gemüs nuch drin,
geh, sei so gut und nimm
dei Taschentuch und wisch des weg,
des Gemüs aus dein Goschneck!“

„Mei Maul, des soll a Goschn sei?
Du Kerl, gell du, benimm di fei!
Ich hau di nauf auf deine Bäppn,
auf dei liederliche Schlöppn,
daß di~~s~~ dei Rüssel ganz dick gschwillt,
daß dei Raffl überquillt.

Kerl, wennst des Wort nuch amol sechst,
hau ich dich, daß d' halb verreckst!“